



Informationen zur Weiterbildung Onkologische Pflege

1. Ziel

Die berufsintegrierte Weiterbildung soll die Teilnehmenden befähigen, auf Grundlage eines patientenorientierten Berufsverständnisses ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zu erweitern und um Spannungsfelder im Berufsalltag besser bewältigen zu können.

2. Allgemeines

Das Universitätsklinikum Tübingen ist als Weiterbildungsstätte vom Regierungspräsidium Tübingen staatlich anerkannt. Für die Weiterbildung gilt die Verordnung des Sozialministeriums über Weiterbildungen für Pflegeberufe in Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung, vom 16. Februar 2016 in Verbindung mit der Verordnung vom 19. Dezember 2000 (WPO-Pflegeberufe);

Kooperationen bestehen mit Kliniken im Umkreis von ca. 200 Kilometern.

3. Dauer und Beginn

Die zweijährige Weiterbildung findet berufsintegriert statt. Der nächste Kurs beginnt am **01.03.2026**.

4. Struktur

Das Universitätsklinikum Tübingen bietet die Weiterbildung „Onkologische Pflege“ im Blockwochensystem an. Die theoretischen Unterrichte finden jeweils an 5 Unterrichtstagen (Blockwoche) statt. Näheres regelt das Richtlinienbuch zum Kurs. Dieses wird zum Vertragsabschluss den Vertragspartnern und zu Beginn der Weiterbildung den Lernenden ausgehändigt. Ausgewählte Inhalte werden in Form von selbstorganisiertem Lernen bearbeitet oder über digitale Medien als Webinare angeboten.

5. Unterricht

Die Teilnehmenden müssen insgesamt 720 Stunden theoretischen Unterricht nachweisen. Dieser findet sowohl in Präsenz in den Schulungsräumen der Akademie für Bildung und Personalentwicklung als auch online statt.

Ziel der Weiterbildung ist es, den Erwerb von Kompetenzen in folgenden Bereichen zu ermöglichen: Lern- und Arbeitstechniken, Pädagogik, Ethik, Gesundheitsökonomie, Pflegewissenschaft, Qualitäts-, Notfall- und Hygienemanagement und physiotherapeutische Unterstützung. Des Weiteren werden insbesondere Onkologie spezifische Inhalte angeboten. Dazu gehören beispielsweise Themen aus den medizinischen Disziplinen wie Hämatologie, onkologische Chirurgie, gynäkologische und urologische Onkologie. Ein umfangreicher Themenkomplex stellt die pflegerische Kompetenz dar - beispielsweise Hautpflege in der Strahlentherapie, pflegerische perioperative Aspekte und spezielle Mundpflege unter Chemotherapie. Des Weiteren gehören auch onkologische Pharmakologie inklusive Nebenwirkungsmanagement, Psychoonkologie, ein Hospiz- und Kommunikationsseminar sowie der Besuch in einer Rehabilitationseinrichtung zu den umfänglichen Inhalten.

Die pflegerischen (Kern-)Aufgaben in der Onkologie umfassen

- Patientinnen und Patienten mit onkologischen Erkrankungen und Therapien in unterschiedlichen medizinischen Fachdisziplinen pflegerisch betreuen: aufnehmen, einschätzen, überwachen, versorgen und beraten
- Lebenssituationen wahrnehmen und zu Entscheidungen, auf der Basis profunden pflegerischen Wissens, Kenntnissen und Erfahrungen, beitragen und diese mittragen
- pflegerische Interventionen bei Patienten und Patientinnen auf der Basis des Pflegeprozesses bei unterschiedlichen onkologischen Erkrankungen und Therapien durchführen
- onkologisch-diagnostische und entsprechende Behandlungsmaßnahmen unterstützen

Universitätsklinikum Tübingen

Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Tübingen

Steuer-Nr. 86156/09402

USt.-ID: DE 146 889 674

Geissweg 3

72076 Tübingen

Tel. +49 7071 29-0

www.medizin.uni-tuebingen.de

Aufsichtsrat

Dr. Hans J. Reiter (Vorsitzender)

Vorstand

Prof. Dr. Jens Maschmann (Vorsitzender)

Dr. Daniela Harsch (Stellv. Vorsitzende)

Prof. Dr. Ulrike Ernemann

Prof. Dr. Bernd Pichler

Klaus Tischler

Banken

Baden-Württembergische Bank Stuttgart:

IBAN: DE 41 6005 0101 7477 5037 93

BIC (SWIFT-Code): SOLADEST600

Kreissparkasse Tübingen:

IBAN: DE 79 6415 0020 0000 0141 44

BIC (SWIFT-Code): SOLADES1TUB

- Abläufe in der Pflege onkologisch erkrankter Patientinnen und Patienten in onkologischen Bereichen strukturieren und organisieren.

6. Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung umfasst 2350 Stunden Nettoarbeitszeit.

Davon:

- jeweils 600 Stunden im internistisch-konservativen, chirurgischen und radio-onkologischen Bereich
- 300 Stunden wahlweise z.B. in der Gynäkologie, HNO, MKG, Urologie, Neurologie
- 100 Stunden wahlweise z.B. Hospiz, Reha-Einrichtungen, Ambulanzen, Praxen
- 150 Stunden zur freien Verteilung auf diese Bereiche.

Die Lernenden werden im Rahmen ihrer Weiterbildung in der Patientenversorgung eingesetzt, d. h. auch in der Wechselschicht. Der Urlaub wird bei der Planung der Einsätze berücksichtigt.

7. Ausfallzeiten

Der Ausfall des theoretischen Unterrichts darf maximal 10% betragen.

8. Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab. Für die Zulassung zur Abschlussprüfung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Nachweis der geforderten Einsatzzeiten
- Nachweis der erforderlichen Unterrichtsstunden
- Nachweis der schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungsüberprüfungen aus den 2 Jahren Weiterbildung

9. Kosten

Die Kursgebühren werden in der Regel vom Arbeitgeber übernommen und betragen 6.600,00 Euro.

10. Voraussetzungen zur Teilnahme an den Weiterbildungen

- eine abgeschlossene Pflegeausbildung mit Berufserlaubnis nach dem Gesetz über die Pflegeberufe
- eine in der Regel zweijährige Berufspraxis in der Pflegefachfrau / Pflegefachmann oder Pflegefachfrau / Pflegefachmann mit Schwerpunkt Pädiatrie, davon mindestens sechs Monate im onkologischen Bereich

11. Bewerbung

Die Ausschreibung des Kurses im Karriereportal des UKT enthält wichtige Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten.

Für interne Bewerbende ist eine schriftliche Bewerbung nach Ausschreibung des Kurses fristgerecht online über das Karriereportal einzureichen.

Externe Bewerbende richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an ihre zuständige Pflegedienstleitung zur Weiterleitung an die Weiterbildungsstätte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse:

Universitätsklinikum Tübingen
Weiterbildung Onkologische Pflege
Melanie Dietz, B.A.

Silcherstr. 5
D-72072 Tübingen
Tel. (0 70 71) 29 – 83579; E-Mail: owb@med.uni-tuebingen.de

Nutzen Sie bitte auch unsere Homepage: <https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/akademie>